

## Methodenseminar, Prof. Dr. Christoph König 3. Februar und 21./22. Februar 2023

### Programm (Erster Teil)

8. Februar 2023, 14–20 Uhr; 11/213

#### 14 Uhr

Gianluca Esposito (Neapel). Die Zensur im Text und des Textes: Der Fall des Romans  
*Die letzte Welt* (1988) von Christoph Ransmayr

#### 15.30 Uhr

Vincenz Pieper (Osnabrück). Die philosophisch-literarische Selbstpräsentation Moses  
Mendelssohns. Zu den *Philosophischen Gesprächen* und den *Briefen  
über die Empfindungen*

#### 17.15 Uhr

Lara-Angela Röhling (Osnabrück). Motivbasierte Analyse illustrierter Adaptionen  
von E.T.A. Hoffmanns *Der Sandmann*

#### 18.30 Uhr

Simon Friedland (Chicago). On the Phatic Function of Language in Rilke's *Duineser  
Elegien*

## **Programm (Zweiter Teil)**

21. Februar 2023, 11–15.30 Uhr; 41/101

### **11 Uhr**

Solange Lucas (Nantes): Einblick in die Kommentaranarbeit zum Briefwechsel zwischen Peter Szondi und Jean Bollack (1959–1971): kommentierte Briefe aus dem Jahre 1959.

### **14 Uhr**

Tim Schünemann (Osnabrück): Zur ›Verrätselung‹ bei Jean Bollack.

## **Programm (Dritter Teil)**

22. Februar 2023, 9–15 Uhr; digital

### **9 Uhr**

Michael Woll (Paris). Das Verhältnis von Zyklus und Gesamtwerk in Heinrich Heines Lyrik

### **10.30 Uhr**

Alexandra Bădărău (Cluj-Napoca und Osnabrück). Vorstellung und Kritik von Elisabeth Fluchers „Philosophische Seiltänze. Zur poetischen Argumentation in Nietzsches *Also sprach Zarathustra*“ (2022)

### **13 Uhr**

Daniel Carranza (Cambridge). Gleichnisse: Nietzsches Goethe-Rezeption in *Also sprach Zarathustra*.